



**Stadt Kamen**

**Niederschrift**

# Rat

über die  
2. Sitzung des Rates  
am Donnerstag, dem 24.06.2021  
in der Kamener Stadthalle

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 21:05 Uhr

Anwesend

Bürgermeisterin  
Frau Elke Kappen

SPD

Herr Mehmet Akca  
Herr Denis Aschhoff  
Frau Alexandra Bartosch  
Herr Oliver Bartosch  
Herr Joachim Eckardt  
Frau Carina Feige  
Herr Daniel Heidler  
Herr Klaus Kasperidus  
Frau Christiane Klanke  
Herr Gökçen Kuru  
Frau Brigitte Langer  
Frau Elena Liedtke  
Frau Jutta Maeder  
Frau Nadine Pasalk  
Herr Lucas Sklorz  
Frau Ulrike Skodd  
Herr Oliver Syperrek  
Herr Theodor Wältermann  
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Michael Bierhoff  
Herr Ralf Eisenhardt  
Frau Rosemarie Gerdes  
Frau Sarah Grüneberg  
Herr Stefan Helmken  
Herr Wilhelm Kemna  
Herr Heinrich Kissing  
Herr Ralf Langner

Frau Susanne Middendorf  
Frau Helga Pszolka  
Herr Oliver Romeo  
Herr Andreas Sude  
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Doris Baumeister  
Herr Michael Brauckmann  
Frau Anke Dörlemann  
Frau Sandra Heinrichsen  
Frau Christina Kollmann  
Frau Manuela Laßen  
Herr Marian-Rouven Madeja

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch  
Frau Ruthild Lindemann-Opfermann

FW Kamen

Herr Helmut Stalz

FDP

Herr Alfred Mallitzky  
Frau Heike Schaumann

Ortsvorsteher

Herr Friedhelm Lipinski  
Herr Max Pasalk  
Herr Hans-Jürgen Senne

Verwaltung

Frau Julia Freundl  
Herr Dietmar Lerch  
Herr Dr. Uwe Liedtke  
Frau Hanna Schulze  
Herr Ralf Tost  
Herr Christoph Watolla

Entschuldigt fehlten

Herr Rainer Fuhrmann  
Herr Peter Holtmann  
Herr Dennis Kobus  
Herr Ulrich Lehmann  
Herr Timon Lütchen  
Herr Bastian Nickel

Die Bürgermeisterin, Frau **Kappen**, begrüßte die Ratsmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

**A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Umbesetzung von Ausschüssen	057/2021
3	Nachbesetzung eines Delegierten für die Verbandsversammlung des Lippeverbandes	033/2021
4	Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Festsetzung von Sperrzeiten und Ausnahmen von den Verboten der §§ 9 und 10 Landesimmissionsschutzgesetz	051/2021
5	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Kamen vom 20. Dezember 2006 - Bericht der Verwaltung zur Änderung des KAG NRW	074/2021
6	17. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Kamen	058/2021
7	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Sonderausschüttung aus dem Gewinnvortrag der Stadtentwässerung Kamen / Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Sanierung defekter Straßen	053/2021
8	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für Mai und Juni 2021	085/2021
9	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Kriterien für die Vergabe von Wohnungsbaugrundstücken an Privatpersonen zur Eigennutzung im Bebauungsplangebiet Nr. 36 Ka-Me – Wohnbebauung südlich Methler Dorf	088/2021
10	Genehmigung einer außerplanmäßigen Mehrausgabe im Produkt 36.01.01 – Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	092/2021
11	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung hier: Außerplanmäßige investive Auszahlung für die Erweiterung der OGS Jahnschule (Buchungsstelle 21.01.01./0675.783100)	098/2021
12	Entwurf des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 der Stadt Kamen	050/2021
13	Finanzbericht	
14	Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 116a GO NRW	097/2021
15	Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtentwässerung Kamen	080/2021
16	Ausschüttung von Teilbeträgen des Jahresüberschusses 2020 der Stadtentwässerung Kamen	082/2021

17	Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.2020	089/2021
18	Entlastung der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2020	090/2021
19	Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH zum 31.12.2020	100/2021
20	Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der TECHNOPARK KAMEN GmbH für das Geschäftsjahr 2020	099/2021
21	Straßenbenennung hier: Benennung der Straße im Bebauungsplangebiet Nr. 36 Ka-Me „Wohnbebauung südlich Dorf Methler	055/2021
22	Einführung des Schülertickets im Kreis Unna	069/2021
23	Unterstützung des Kamener Sports zur Überwindung der Auswirkungen der Corona-Pandemie – Förderaktion „Kamen bewegt“	091/2021
24	Sachstandsbericht zur Coronapandemie in Kamen	
25	Rückblick auf Projekte des Bürgerhaushaltes 2020	
26	Betreuungs- und Spielangebot in der Innenstadt hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU	
27	Ertüchtigung der Skateranlage im Postpark hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU	
28	Seniorentreff in der Innenstadt hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU	
29	Teilnahme am Förderprogramm Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen hier: Antrag der SPD-Fraktion	
30	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Abschluss eines Grundstückskaufvertrages	093/2021
2	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
3	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

**A. Öffentlicher Teil**

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen wurden nicht gestellt.

Zu TOP 2.  
057/2021

Umbesetzung von Ausschüssen

**Beschluss:**

Der Rat beschließt folgende Umbesetzung:

Mobilitäts- und Verkehrs-  
ausschuss

Mitglied	<u>alt</u> Gunther Heuchel	<u>neu</u> Jana Bornemann
stv. Mitglied	Andreas Meier	Roswitha Hübel

Planungs- und Stadtent-  
wicklungsausschuss

stv. Mitglied	<u>alt</u> Gunther Heuchel	<u>neu</u> Werner Hübel
---------------	-------------------------------	----------------------------

Jugendhilfeausschuss

stv. stimm. Mitglied	<u>alt</u> Christina Pfingsten	<u>neu</u> Niclas Eckmann
beratendes Mitglied	Niclas Eckmann	Susanne Hartmann

Partnerschaftsausschuss

Mitglied	<u>alt</u> Kamil Kornek	<u>neu</u> Anke Schneider
----------	----------------------------	------------------------------

Wirtschaftsausschuss

Mitglied	<u>alt</u> Kamil Kornek	<u>neu</u> Peter Gerwin
stv. Mitglied	Peter Gerwin	Sylke Heiber

Schul- und Sportaus-  
schuss

stv. Mitglied	<u>alt</u> Kamil Kornek	<u>neu</u> Karl-Heinz Stump
---------------	----------------------------	--------------------------------

Wahlprüfungsausschuss

Mitglied	<u>alt</u> Timon Lütchen	<u>neu</u> Anke Dörlemann
Stv. Mitglied	Anke Dörlemann	Timon Lütchen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 3.  
033/2021

Nachbesetzung eines Delegierten für die Verbandsversammlung des Lippeverbandes

**Beschluss:**

Der Rat benennt gem. § 113 Abs. 2 GO NRW als Vertreter der Verwaltung in die Verbandsversammlung des Lippeverbandes für die restliche Amtsperiode bis 2026:

Delegierter:

bisher: Elke Kappen

neu: Dr. Uwe Liedtke

**Abstimmungsergebnis:** bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Zu TOP 4.  
051/2021

Neufassung der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Festsetzung von Sperrzeiten und Ausnahmen von den Verboten der §§ 9 und 10 Landesimmissionsschutzgesetz

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt die als Anlage vorgelegte ordnungsbehördliche Verordnung über die Festsetzung von Sperrzeiten und Ausnahmen von den Verboten der §§ 9 und 10 Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG)

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 5.  
074/2021

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Kamen vom 20. Dezember 2006

- Bericht der Verwaltung zur Änderung des KAG NRW

Herr **Tost** berichtete anhand einer PowerPoint-Präsentation (*im Ratsinformationssystem hinterlegt*) zu den Auswirkungen der Änderung des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW auf Kamen.

Herr **Heidler** dankte Herrn Tost für die ausführliche Darstellung, diese sei sehr hilfreich. Die Möglichkeit der Ratenzahlung gebe dem Bürger Sicherheit.

Auch Herr **Eisenhardt** dankte für die Erläuterungen. Das Planungsziel sei, den Bürger möglichst wenig zu belasten. Er fragte nach den Maßgaben des

Straßen-Wege-Konzeptes. Weiter fragte er, warum die Laufzeit der Ratenzahlung nur zwei Jahre betrage und ob durch eine Verrentung eine Eintragung ins Grundbuch erfolge.

Herr **Dr. Liedtke** erläuterte, dass beispielsweise durch Straßensanierungen KAG-Auswirkungen vermieden oder verzögert werden könnten.

Auf die Fragen von Herrn Eisenhardt antwortete Herr **Tost**, dass keine Grundbucheintragung erforderlich sei. Die zwei Jahre Laufzeit seien Erfahrungswerte sowie eine Sicherheit für die Kommune.

Die CDU-Fraktion werde der Satzungsänderung zustimmen, da auch der Zinssatz sich erheblich verbessert habe, so Herr **Eisenhardt**.

Herr **Stalz** sprach sich auch dafür aus, Beiträge zu vermeiden, indem Straßen weiterhin instandgesetzt und nicht ausgebaut werden müssen. Er fragte nach, ob die Satzung nicht dementsprechend geändert werden könne, dass, wenn Beiträge für Bürger anfallen, nur einen Mindestsatz erhoben werden würde.

Die **Bürgermeisterin** gab zu Bedenken, dass ein Mindestsatz haushalterische Auswirkungen habe.

Herr **Grosch** teilte mit, dass die Fraktion DIE LINKE./GAL der Vorlage zustimmen werde. Die Verwaltung setze die Vorgaben sinnvoll und bürgerfreundlich um. Er bedauere, dass die Landesregierung die KAG-Gebühren nicht abgeschafft habe.

Herr **Heidler** erwiderte, dass die Verwaltung in der Vergangenheit auf die Instandhaltung der Straßen geachtet habe und man sehr sorgsam mit den Betroffenen bei den Gebühren umgegangen sei.

Ein Ansatz der Änderungen sei es, Härten zu beseitigen und sofern möglich Gerechtigkeit herzustellen, so Herr **Kissing**. Auch der Einfluss und das Mitspracherecht von Bürgern sei ein Aspekt. Er erläuterte, dass KAG-Gebühren auch zu Entwicklungen des Wohnumfeldes beitragen.

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die vorgelegte „1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Kamen vom 20. Dezember 2006“

**Abstimmungsergebnis:** bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Zu TOP 6.  
058/2021

17. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Kamen

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die vorgelegte „17. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwassersatzung der Stadt Kamen“.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 7.  
053/2021

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
hier: Sonderausschüttung aus dem Gewinnvortrag der Stadtentwässerung Kamen / Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Sanierung defekter Straßen

Herr **Heidler** lobte die Verwaltung für die zügige Initiative.

Die Maßnahme sei nachhaltig, so Herr **Eisenhardt**.

**Beschluss:**

Die nachfolgende, entsprechend § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW getroffene, Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

1. Vom Gewinnvortrag der Stadtentwässerung Kamen in Höhe von 4.050.374,23 € gemäß der Bilanz vom 31.12.2020 werden gesondert 1.300.000 € an die Stadt Kamen ausgeschüttet.
2. Für die Sanierung defekter Straßen werden auf der Buchungsstelle 54.01.01.523200-0601 überplanmäßige Mittel in Höhe von 1.300.000 € bereitgestellt. die Deckung erfolgt über die Buchungsstelle 53.03.01.465100.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 8.  
085/2021

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
hier: Aussetzung der Erhebung von Elternbeiträgen für Mai und Juni 2021

Herr **Heidler** appellierte an das Land, die Entscheidung, Beiträge zukünftig auszusetzen, landesweit zu treffen und nicht auf die Kommunen zu übertragen.



### **Beschluss:**

Die nachfolgende, entsprechend § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW getroffene, Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

Die Stadt Kamen setzt die Erhebung von Elternbeiträge auf der Grundlage der örtlichen Satzungen für die Inanspruchnahme von

- Angeboten zur Förderung von Kindern in der Kindertagespflege gem. §§ 22, 23 und 24 SGB VIII,
- Angeboten zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gem. §§ 22, 22a und 24 SGB VIII,
- Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2)

für den Zeitraum vom 01.05.2021 – 30.06.2021 aus.

Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen wird.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 9.  
088/2021

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
hier: Kriterien für die Vergabe von Wohnungsbaugrundstücken an Privatpersonen zur Eigennutzung im Bebauungsplangebiet Nr. 36 Ka-Me – Wohnbebauung südlich Methler Dorf

Die Steuerung und die Transparenz der Vergaben seien wegweisend, so Herr **Heidler**.

Herr **Eisenhardt** fügte bei, dass das Verfahren positiv und eine weitreichende Entscheidung sei.

### **Beschluss:**

Die nachfolgende, entsprechend § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW getroffene, Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

Der Rat der Stadt Kamen beschließt die vorgelegten Kriterien für die Vergabe von Wohnungsbaugrundstücken an Privatpersonen zur Eigennutzung im Bebauungsplangebiet Nr. 36 Ka-Me – Wohnbebauung südlich Methler Dorf

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 10.  
092/2021

Genehmigung einer außerplanmäßigen Mehrausgabe im Produkt 36.01.01  
– Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt eine außerplanmäßige investive Mehrausgabe in Höhe von 126.000,00 € bei der Buchungsstelle 36.01.01/0673.781800 – KiTa „Abenteuerland“ – Inv. Zuschuss Ausstattung - für die Anschaffung von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen der neuen Plätze in der geplanten Kindertageseinrichtung „Abenteuerland“.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 11.  
098/2021

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
hier: Außerplanmäßige investive Auszahlung für die Erweiterung der OGS Jahnschule (Buchungsstelle 21.01.01./0675.783100)

**Beschluss:**

Die nachfolgende, entsprechend § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW getroffene, Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW genehmigt:

Im Produkt 21.01.01 - Grundschulen - wird für die Modernisierung der WC-Anlage der OGS Jahnschule außerplanmäßig investive Auszahlungen i. H. v. 150.000 € bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 12.  
050/2021

Entwurf des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 der Stadt Kamen

Der Kämmerer, Herr **Tost**, berichtete anhand einer PowerPoint-Präsentation zum Jahresabschluss 2020 sowie zum Finanzbericht, Stand 15.06.2021. *Beide Präsentationen sind im Ratsinformationssystem hinterlegt.*

Herr **Heidler** dankte für den umfangreichen Bericht, der ausgeglichene Haushalt sei ein Erfolg. Er könne die zukünftige Risikoabwägung des Kämmerers nachvollziehen und betrachte dies mit Sorge. Der Auftrag sei, weiterhin wachsam zu sein und Einsparpotentiale im Blick zu behalten.

Herr **Eisenhardt** schloss sich den Ausführungen von Herrn Heidler an. Er erläuterte, dass Kommunen besser unterstützt werden sollten. Er fragte nach, wer die Begründungen zu den Coronaschäden prüfen würde.

Herr **Tost** antwortete, dass die Wirtschaftsprüfer die Schäden geprüft und anerkannt hätten.

Herr **Kasperidus** war erfreut vom positiven Ergebnis.

Herr **Grosch** war irritiert, dass trotz Coronaschäden das Ergebnis positiv sei.

Herr **Tost** erläuterte, dass durch gesetzliche Änderungen und Bilanzierungshilfen die Schäden 50 Jahre abgeschrieben werden müssen.

Herr **Stalz** appellierte, dass den Kommunen geholfen werden müsste. Er erläuterte die Altschulden-Problematik.

Die Coronaschäden in Höhe von 5,3 Mio. Euro seien in die Zukunft verschoben worden, so Herr **Kissing**. Bilanztechnisch sei das eine praktische Lösung.

### **Beschluss:**

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2020 wird dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zugeleitet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 13.

Finanzbericht

*siehe TOP 12*

Zu TOP 14.  
097/2021

Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 116a GO NRW

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen stimmt zu, die Möglichkeit der größenabhängigen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 116a GO NRW zu nutzen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 15.  
080/2021

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadtentwässerung Kamen

Herr **Tost** merkte an, dass die Entwicklungsprognose ein guter Weg für die Folgejahre sei. Daher seien weiterhin Ausschüttungen möglich.

Herr **Syperek** dankte den Mitarbeitern der Stadtentwässerung.

Auch Herr **Eisenhardt** dankte den Mitarbeitern. Seine Fraktion wünsche Rotation bei der Prüfung von Jahresabschlüssen. Sie schlage vor, alle 10 Jahre die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und alle 5 Jahre die Prüfer zu wechseln.

Die Richtlinie besage, dass Prüferwechsel stattfinden müssen, Gesellschaften müssen dies nicht, so Herr **Tost**. Denn dies sei ein erheblicher Mehraufwand. Die Gesellschaft kenne alle Abläufe und benötige trotzdem 3 Monate für den Abschluss. Er empfehle dem Rat daher, die Prüfer weiterhin zu wechseln, aber nicht die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Herr **Kasperidus** sprach sich für die bisherige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus.

Herr **Eisenhardt** merkte an, es sei ein gesundes Misstrauen notwendig und halte daher ein Rotationsverfahren für sinnvoll.

### **Beschluss:**

Die folgenden Punkte 1 und 2 werden vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zum Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH beschlossen:

1. Der Rat der Stadt Kamen stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2020 in der vorliegenden Form fest.
2. Der Jahresgewinn 2020 von 4.218.916,91 € wird in Höhe von 389.810,00 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt und der verbleibende Überschuss in Höhe von 3.829.106,91 € auf das Wirtschaftsjahr 2021 vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 16.  
082/2021

Ausschüttung von Teilbeträgen des Jahresüberschusses 2020 der Stadtentwässerung Kamen

### **Beschluss:**

Vom Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 4.218.916,91 € gemäß der Bilanz des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Kamen zum 31.12.2020 wird im Jahr 2021 ein Betrag von 2.500.000,00 € an die Stadt Kamen ausgeschüttet.

**Abstimmungsergebnis:** bei 1 Enthaltung einstimmig angenommen

Zu TOP 17.  
089/2021

Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum  
31.12.2020

Herr **Eckardt** erläuterte, dass der Jahresabschluss trotz Fehlbetrag besser als in den Jahren 2019 und 2020 geplant gewesen sei. Ein Grund dafür sei der geringe Personal- und Materialaufwand. Die Prüfung habe zu keinen Beanstandungen geführt. Er dankte den Geschäftsführern Frau Jubitz und Herrn Dreher sowie den Mitarbeitern der KBG. Er teilte weiter mit, dass ab dem 01.07.2021 Herr Dreher alleiniger Geschäftsführer sei. Er bat die Ratsmitglieder um Zustimmung.

Herr **Eisenhardt** berichtete von den Rahmenbedingungen der Stadthalle, diese seien unter anderem die Kurzarbeit und der Wegfall von Veranstaltungen. Die CDU-Fraktion danke den Mitarbeitern der Stadthalle.

**Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH zum 31.12.2020 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 245.157,18 € wird von der Stadt Kamen ausgeglichen.

**Abstimmungsergebnis:** bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

Zu TOP 18.  
090/2021

Entlastung der Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr 2020

**Beschluss:**

Die Vertreter der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH (KBG) wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

Die Geschäftsführung der Kamener Betriebsführungsgesellschaft mbH wird gem. § 11 Abs. 1 d des Gesellschaftsvertrages für das Geschäftsjahr 2020 uneingeschränkt entlastet.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 19.  
100/2021

Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH zum 31.12.2020

Herr **Heidler** war erfreut über das Ergebnis des Jahresabschlusses. Er dankte Frau Peppmeier und wünschte dem neuen Geschäftsführer, Herrn Wendland, zukünftig eine glückliche Hand.

Herr **Eisenhardt** erläuterte den Umstrukturierungsprozess und die zukünftige Entwicklung der TECHNOPARK KAMEN GmbH. Auch er dankte den Mitarbeitern und der Geschäftsführung.

**Beschluss:**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Kamen werden beauftragt in der Gesellschafterversammlung wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss der TECHNOPARK KAMEN GmbH zum 31.12.2020 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 50.331,53 € wird durch die Stadt Kamen ausgeglichen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 20.  
099/2021

Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der TECHNOPARK KAMEN GmbH für das Geschäftsjahr 2020

**Beschluss:**

Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Kamen werden beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie nachstehend aufgeführt abzustimmen:

1. Dem Aufsichtsrat der TECHNOPARK KAMEN GmbH wird gem. § 13 Abs. 2 a des Gesellschaftsvertrages a. F. Entlastung erteilt.
2. Der Geschäftsführung der TECHNOPARK KAMEN GmbH wird gem. § 9 Abs. 3 a des Gesellschaftsvertrages Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 21.  
055/2021

Straßenbenennung  
hier: Benennung der Straße im Bebauungsplangebiet Nr. 36 Ka-Me „Wohnbebauung südlich Dorf Methler

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt, die öffentliche Straße im Bebauungsplangebiet Nr. 36 Ka-Me „Wohnbebauung südlich Dorf Methler“ (s. Lageplan) wie folgt zu benennen:

„**Kiebitzweg**“

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 22.  
069/2021

Einführung des Schülertickets im Kreis Unna

Es sei ein wegweisender Beschluss, so Herr **Heidler**. Er hoffe, dass es durch Attraktivität des Tickets zu einer intensiveren Nutzung des ÖPNV komme. Er befürworte, zukünftig auch die Grundschüler miteinzubeziehen.

Herr **Langner** sprach sich im Namen der CDU-Fraktion für die Vorlage aus.

Es gebe mehr Freiheit für weniger Geld, resümierte Frau **Heinrichsen**.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt die Einführung des „SchülerTicket Westfalen“ zum Beginn des Schuljahres 2021/22 unter Berücksichtigung der Variante b für die anspruchsberechtigten Grundschülerinnen und Grundschüler, somit zum 01.08.2021.

Die Verwaltung wird beauftragt, den in der Anlage beigefügten Vertrag zur Einführung des SchülerTicket Westfalen mit dem entsprechenden Verkehrsunternehmen abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 23.  
091/2021

Unterstützung des Kamener Sports zur Überwindung der Auswirkungen der Corona-Pandemie – Förderaktion „Kamen bewegt“

Die **Bürgermeisterin** erläuterte die Vorlage und war erfreut über die hohe Beteiligung der Vereine.

Herr **Heidler** lobte alle Beteiligten.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt zur Unterstützung des Kamener Sports zur Überwindung der Auswirkungen der Corona-Pandemie die Förderaktion „Kamen bewegt“.

Die dem Sportverband Kamen e.V. angehörenden Sportvereine erhalten Zuschüsse

- zur Mitgliederpflege und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in Höhe von einmalig 500,00 € als Sockelbetrag und zusätzlich 100,00 € pro 100 Mitglieder nach LSB-A-Statistik 2021,
- für die einmalige Übernahme des Jahresmitgliedsbeitrages von NEU-Mitgliedern bis 18 Jahren für den Zeitraum 01.09.2021 – 31.12.2022.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einzelheiten der Förderbedingungen zu regeln.

Die für die Förderaktion notwendigen Mehraufwendungen unter der Buchungsstelle 42.02.01.531800 in Höhe von 48.000 € werden überplanmäßig bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 24.

Sachstandsbericht zur Coronapandemie in Kamen

Man sei momentan in einer guten Situation, so die **Bürgermeisterin**. Der Inzidenzwert läge im Kreis Unna bei 4,1, in Kamen aktuell bei 2,2. Die Maskenpflicht sei in der Innenstadt aufgehoben worden. Auf die schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE./GAL antwortete die Bürgermeisterin, dass es keine ortsteil- und quartiersbezogene Auswertungen gegeben hätte. Sie gab zu bedenken, dass es verschiedene Wohneinheiten gebe, da läge die Zahl der Infizierten naturgemäß höher. Allerdings gäbe es keine besonderen Hotspots.

Frau **Schulze** ergänzte, dass es im Mai Impfangebote für Bewohner von Gemeinschaftsunterkünften gegeben habe. Insgesamt seien dort 3 Infizierte registriert worden. Die Verständigung und Informationen zu der Quarantäneverordnung hätte in mehreren Sprachen stattgefunden.

Auf die Frage von Herrn **Stalz** nach der künftigen Impfgeschwindigkeit in Kamen antwortete die **Bürgermeisterin**, dass aktuell Impfstoff benötigt werde und daher keine konkreten Angaben zu den Entwicklungen getroffen werden können.

Zu TOP 25.

Rückblick auf Projekte des Bürgerhaushaltes 2020

Die **Bürgermeisterin** zeigte anhand einer PowerPoint-Präsentation (*im Ratsinformationssystem hinterlegt*) einen Rückblick auf die Projekte des Bürgerhaushaltes im Jahr 2020.



Zu TOP 26.

Betreuungs- und Spielangebot in der Innenstadt  
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU

Herr **Heidler** erläuterte den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und CDU.

Frau **Schaumann** sprach sich für zusätzliche Spielgeräte, aber gegen die Betreuungsangebote aus, da diese einen hohen Personalaufwand bedeuten würden. Daher plädierte sie für getrennte Abstimmungen.

Frau **Middendorf** schlug vor, die Sperrung der Bahnhofstraße in den Wochen der Ferien zum Anlass zu nehmen, dort ein kurzfristiges Spielangebot anzubieten.

Herr **Eisenhardt** entgegnete zu den Ausführungen von Frau Schaumann, dass die Kinderbetreuung nicht durch Externe erfolgen müsse und sprach sich gegen eine getrennte Abstimmung aus.

Frau **Heinrichsen** teilte mit, dass ihre Fraktion B90/DIE GRÜNEN zunächst die gemeinsame Sitzung des Wirtschafts- und Planungs- und Stadtentwicklungsausschusses abwarten möchte, da dort das Einzelhandelskonzept vorgestellt werde.

Die **Bürgermeisterin** informierte, dass es sich bei dem Antrag um einen Arbeitsauftrag handeln würde.

Das Einzelhandelskonzept sei nicht auf Familien abgezielt, erläuterte Herr **Heidler** zu den Ausführungen von Frau Heinrichsen.

Die Fraktion Freie Wähler werde den Prüfauftrag unterstützen, so Herr **Stalz**. Er bat, Betreuungsmöglichkeiten am Wochenende zu überdenken.

Vorbehaltlich zum Einzelhandelskonzept werde die Fraktion B90/DIE GRÜNEN den Beschlussvorschlag zustimmen, so Frau **Dörlemann**.

Frau **Gerdes** kritisierte die polemischen Ausführungen. Man müsse die Stadt fördern.

Der Vorschlag sei gut, so Frau **Lindemann-Opfermann**. Allerdings sei das Warenangebot des Einzelhandels nicht attraktiv genug, so dass Familien in der Innenstadt verweilen würden.

Herr **Dr. Liedtke** stellte klar, dass sich das Einzelhandelskonzept nicht mit Spielmöglichkeiten für Kinder befasse. Es würden Entwicklungsperspektiven im Einzelhandel aufgezeigt.

### **Beschluss:**

Die Stadt Kamen erarbeitet ein Konzept, das es Familien ermöglicht, länger in der Innenstadt zu verweilen, weil die Möglichkeit der Kinderbetreuung gegeben ist und zusätzlich Spielangebote in das Ensemble der Innenstadt integriert werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 27.

Ertüchtigung der Skateranlage im Postpark  
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU

Herr **Eisenhardt** erläuterte den gemeinsamen Antrag der Fraktionen SPD und CDU und Herr **Heidler** ergänzte, dass Fördermittel zu prüfen seien.

Die FDP-Fraktion werde dem Antrag zustimmen, da es für diese Altersgruppe kaum Angebote in Kamen gebe, so Frau **Schaumann**.

Frau **Dörlemann** wünschte sich bei der Planung eine Einbindung von Skatern.

**Beschluss:**

Die Stadt Kamen ertüchtigt die Skateranlage im Postpark. Dabei werden die Anforderungen der Nutzergruppen berücksichtigt und ggf. nochmals abgefragt. Ziel ist eine Aufwertung der Anlage. Die Verwaltung wird beauftragt nach Fördermöglichkeiten zu suchen mit denen man ein solches Projekt adäquat umsetzen kann und ebenfalls zu prüfen, ob aus dem aktuellen Haushalt Mittel für dieses Projekt verwendet werden können. Darüber hinaus werden, falls notwendig, für den Haushalt 2022 Mittel etatisiert, um das Projekt umsetzen zu können.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 28.

Seniorentreff in der Innenstadt  
hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU

Herr **Eisenhardt** erläuterte, dass der Bedarf gegeben sei und bat um Zustimmung des Prüfauftrags.

Auf die kritische Anmerkung von Frau **Schaumann**, entgegnete Herr **Eisenhardt**, dass es sich um einen Prüfauftrag handele, dieser aber nicht in Konkurrenz zur Gastronomie stehen solle.

Herr **Heidler** ergänzte, man könne sich an anderen Städten orientieren.

Herr **Mallitzky** berichtete, dass man als Senior in Kamen ein ausreichendes Angebot auffinden würde.

**Beschluss:**

Die Stadt Kamen prüft die Einrichtung eines Seniorentreffs in der Innenstadt. Hierzu sollen die Seniorenverbände der Stadt Kamen eingebunden werden.

**Abstimmungsergebnis:** bei 2 Enthaltungen einstimmig angenommen

Zu TOP 29.

Teilnahme am Förderprogramm Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen  
hier: Antrag der SPD-Fraktion

Herr **Heidler** erläuterte den Antrag seiner Fraktion.

Die CDU-Fraktion werde dem Antrag zustimmen, so Herr **Eisenhardt**. Es sei eine Wertschätzung an das Ehrenamt. Auch befürworte er die Einbindung der Politik an der Vergabe.

Frau **Heinrichsen** regte an, das Entscheidungsgremium mit der Bürgermeisterin und ihren Stellvertretern sowie auch mit einer Bürgerschaft zu besetzen.

Frau **Lindemann-Opfermann** fragte, wer für die gesamte Organisation zuständig sei und um welche Adressaten es sich handele.

Herr **Heidler** antwortete, dass für das Jahr 2021 keine Kriterien vorgegeben und es daher unkompliziert sei. Ab 2022 könne sich ein Konzept überlegt werden.

Die **Bürgermeisterin** schlug einen erweiterten Formulierungsvorschlag zur Beschlusslage vor.

Die SPD-Fraktion stimme dem zu, so Herr **Heidler**.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Kamen beschließt zur Auslobung eines Heimat-Preises die Teilnahme am Förderprogramm „Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen“ für das Jahr 2021 sowie die Folgejahre – bis zum Auslaufen des Förderprogramms.

Die Vergabe des Heimatpreises im Jahre 2021 erfolgt nach folgenden Preiskriterien:

Preise werden vergeben an Projekte die,

- Identität und Heimatbewusstsein in Kamen fördern, und/oder
- den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Kamen in besonderer Weise stärken, und/oder
- Anreize schaffen, um Heimat zu entdecken, zu erfahren oder zu erleben, d.h. Heimat erlebbar zu machen, und/oder
- Kultur und Kreativität in Kamen in besonderer Weise bereichern und fördern.

Der Heimatpreis wird in drei Preisabstufungen vergeben:

1. Preis: 2.500 €
2. Preis: 1.500 €
3. Preis: 1.000 €

Über die Verleihung des Heimat-Preises entscheidet eine Jury, bestehend aus jeweils einer/einem Vertreter/in der im Rat vertretenden Fraktionen unter Vorsitz von Frau Bürgermeisterin Elke Kappen und den stellv. Bürgermeistern Manfred Wiedemann und Rainer Fuhrmann.

Ab dem Jahr 2022 legt die Verwaltung ein Konzept über die Preiskriterien sowie über die zukünftige Besetzung der Jury vor. Die Verwaltung wird mit der jährlichen Beantragung der Förderung bei der Bezirksregierung Arnsberg beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 30.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

#### Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Dr. Liedtke** teilte mit, dass die schriftliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE./GAL zu den Erweiterungsplänen von REWE und Aldi in die Sitzung des Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss verwiesen werde.

Die **Bürgermeisterin** teilte mit, dass die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder am 30.06.2021 in der Kamener Stadthalle stattfinden solle.

Weiterhin dankte sie allen Ratsmitgliedern und sachkundige Bürgerinnen und Bürgern für ihr politisches Engagement in dieser schwierigen Zeit.

#### Anfragen

Frau **Kollmann** teilte mit, dass der Zustand des Parkplatzes und der Tartanbahn des TG Heeren schlecht sei.

Die **Bürgermeisterin** antwortete, dass man dort in der Sanierung sei, eine kurzfristig Abhilfe sei aber machbar.

Zu der Anregung von Herrn **Mallitzky**, in allen Sporthallen/Sportstätten Defibrillatoren anzubringen, sagte die **Bürgermeisterin** eine Prüfung zu.

Auf die Nachfrage von Frau **Heinrichsen** zu der erhöhten Lärmbelästigung an der Lindenallee/Am Langen Kamp durch Baumaßnahmen, sagte Herr **Dr. Liedtke** eine Zwischenmitteilung zu.

gez. Kappen  
Bürgermeisterin

gez. Watolla  
Schriftführer